

Bergütung für den Strom beträgt 6 Pf. die Kilowatt-Stunde. Unter Berücksichtigung der Zinsen für die Neuanlagen werden jährlich 20000 Mark Betriebskosten gespart.

In der Pumpanlage am Anckelmannsplatz sind vier über Maschinenhausfußboden liegende leicht zugängliche Kreiselpumpen mit wagerechter Achse aufgestellt, die durch je einen Elektromotor von 35 P.S. angetrieben werden. Die Leistung der Pumpanlage wurde hierbei auf 140 P.S. erhöht. Während die Gesamtleistung der alten Anlage 1,5 cbm bei 2,7 m Förderhöhe

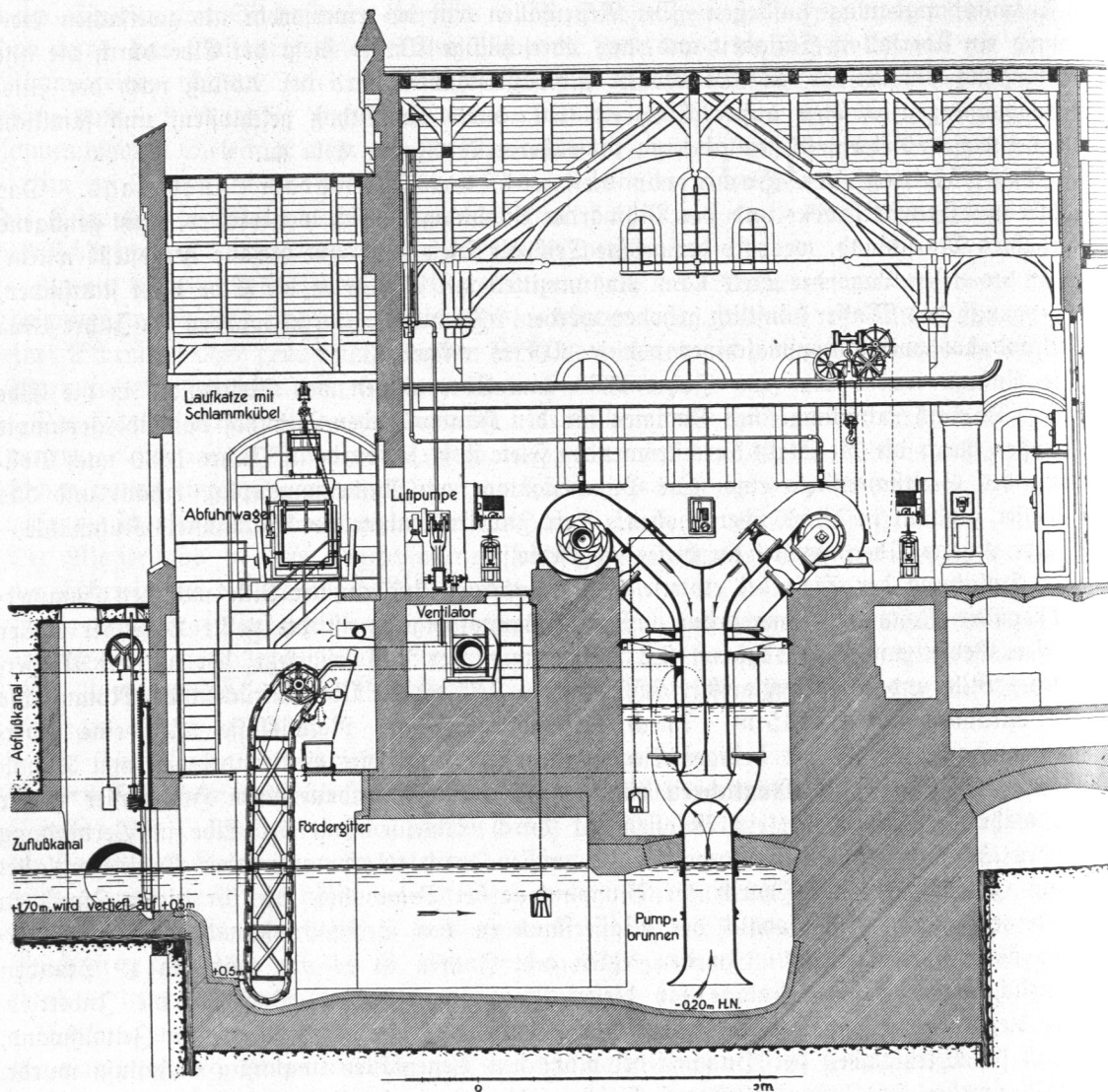


Abb. 629. Sielpumpe am Anckelmannsplatz, Querschnitt.

betrug, beträgt sie nunmehr 1,6 cbm bei der höchsten Förderhöhe von 4,2 m und 2,5 cbm bei der durchschnittlichen Hubhöhe von 3 m. Die Pumpen sind als Heberpumpen angeordnet, so daß die zu überwindende Gesamtförderhöhe dem Unterschied zwischen den jeweiligen Wasserständen entspricht. Zum Ansaugen der Kreiselpumpen dienen zwei elektrisch betriebene Luftpumpen. Früher wurden die gröberen Stoffe, damit sie den Pumpen nicht gefährlich werden konnten, durch einen Siebrechen zerkleinert, jetzt werden sie durch ein bewegliches Gitter aus dem Wasser entfernt und abgefahren. Dieses Gitter (Abb. 629) weist die gleiche Anordnung auf wie die Gitter in den Abfischanlagen an der Mündungsanlage und auf dem südlichen